

Evakuierungsübung PVA

2018-10-12 16:00 von Bernhard Wagner

Am Freitag, dem 12.10.2018 fand in der PVA St.Radegund eine großangelegte Evakuierungsübung mit der Polizei und der Rettung statt. Übungsannahme war ein Bombendrohung in der PVA und deshalb mussten 60 Personen evakuiert werden. Die Personen wurden mittels MTF und Rettungsfahrzeugen ins Rüsthaus St.Radegund gebracht, wo sich Sanitäter und eine Person vom Kriseninterventionsteam um sie kümmerten. In der PVA suchte ein Bombenspürhund der Polizei und der Entminungsdienst nach der vermeintlichen Bombe. Laut Anrufer blieb eine Stunde Zeit bis die Bombe "hochgehen" sollte. Nach 45 Minuten wurde ein verdächtiger Koffer vom Spürhund entdeckt, der vom Entminungsdienst noch rechtzeitig entschärft werden konnte.

Aufgabe der FF Radegund war es auch noch einen Brandschutztrupp sowie einen Atemschutztrupp zu stellen, um im Ernstfall schnell reagieren zu können.

Während der gesamten Übung hatte die Polizei die Einsatzleitung über.



